

Published on [www.echo-muenster.de](http://www.echo-muenster.de) (<http://www.echo-muenster.de>)

## Das "Brücken-Team": Die Klinik, die nach Hause kommt, wenn das Leben zu Ende geht



Spendenübergabe mit (v.l.) Prof. Dr. Dr. Otmar Schober, Dr. Anna Schober, Yvonne Hülshager, Dr. Margit Baumann-Köhler, Prof. Dr. Heribert Jürgens, [Foto: Hänscheid]

[09.12.2009 | HH]

Ehe es das „Brücken-Team“ der Universitäts-Kinderklinik gab, starben 80 Prozent der schwerstkranken Kinder in der Klinik, nur 20 Prozent konnten die letzten Wochen oder Tage ihres Lebens zuhause verbringen. Heute – im vierten Jahr der Arbeit des Fachteams – hat sich Verhältnis genau gedreht.

Heute können 80 Prozent der todkranken Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und in der Familie Abschied vom Leben nehmen. Hilfe und Unterstützung, Sicherheit und Beratung bieten die Team-Mitglieder den betroffenen Familien daheim – eine unbezahlbare Begleitung.

### Jedes Quartal 30 Kinder zu betreuen

Und dennoch kostet dieser Dienst Geld. Dr. Margit Baumann-Köhler, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Palliativmedizinerin: „Das Brücken-Team betreut in jedem Quartal etwa 30